

Dokumentation der Beteili- gung zum Kinderspielplatz Lahrer Straße

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung: Beteiligung Kinderspielplatz Lahrer Straße..... | 5 |
| 1. Ergebnisse | 6 |
| 1.1 Unterschiedliches Alter - unterschiedliche Bedarfe..... | 6 |
| 1.2 Klettern, Hüpfen, Skaten und Balancieren – Buddeln, Schaukeln, Rutschen und Verstecken | 6 |
| 1.3 Was der Spielplatz noch können sollte... .. | 7 |
| 1.4 Beispielhafte Bilder und Modelle..... | 8 |
| 1.5 Eindrücke der direkten Beteiligung auf dem Spielplatz | 12 |
| 2. Besondere Anregungen der Eltern-, Anwohnerinnen- und Anwohner | 13 |
| 2.1 Infrastruktur | 13 |
| 2.2 Spielgeräte für Babys und Kleinkinder | 13 |
| 3. Fotografische Eindrücke des Übergabeevents | 14 |
| Anhang | 16 |
| A Tabellarische Übersicht der Beteiligungsergebnisse..... | 16 |

Einleitung: Beteiligung Kinderspielplatz Lahrer Straße

Von Mai bis Juli 2021 fand eine Kinderbeteiligung zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes Lahrer Straße im Stadtteil Rohrbach statt. Da sich der Spielplatz weiterhin hauptsächlich an die „Kleineren“ richten soll, konnten Kinder zwischen 3 und 9 Jahren ihre Ideen und Anliegen zur Gestaltung des Spielplatzes einbringen.

Die Beteiligung erfolgte auf zwei Wegen. Mitarbeitende der Kita (Kindertagesstätte) St. Benedikt, dem Ev. (Evangelischen) Kindergarten der Melanchthongemeinde Rohrbach, der städtischen Kita Breisacher Weg, der Schulsozialarbeiter der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) und ein Mitarbeiter des Kinder- und Jugendtreffs Hasenleiser erhielten in einer Schulung vorab alle relevanten Informationen, so dass sie die Beteiligung in ihren Einrichtungen eigenständig durchführen konnten. Die Kinder hielten ihre Ideen mit Hilfe eines Bildes, Modells, Audioaufnahmen oder eines anderen selbst gefertigten Werkes fest. Zeitgleich bot das Quartiersmanagement Hasenleiser an mehreren Terminen eine Beteiligung direkt auf dem Spielplatz an. Auch Eltern sowie Anwohnerinnen und Anwohner konnten dabei ihre Anregungen einbringen. Insgesamt wurden 150 Kinder auf diese Weise an der Neugestaltung des Spielplatzes beteiligt. Am 15. Juli 2021 übergaben 25 Vertreterinnen und Vertreter der zuvor beteiligten Kinder ihre Ideen an das Landschaft- und Forstamt und das Amt für Stadtentwicklung und Statistik. Auf diese Weise hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Ideen zu erläutern und die Erwachsenen die Möglichkeit nachzufragen. Die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH) und die durch das Quartiersmanagement Hasenleiser beteiligten Kinder konnten den Termin leider nicht wahrnehmen. Dennoch erhielten die anwesenden Erwachsenen einen ersten Eindruck ihrer Ideen, da die Audioaufnahmen der IGH ausschnittsweise abgespielt wurde und das Quartiersmanagement eine Zusammenfassung der Beteiligung auf dem Spielplatz erläuterte. Eine ausführliche Dokumentation der Beteiligungsergebnisse ist auf den folgenden Seiten zu finden. Bis Herbst 2021 sollen die Entwürfe für den neuen Spielplatz erstellt werden, in dem die Ideen der Kinder eingearbeitet sind. Es wird eine Rückmeldung geben, welche Ideen umgesetzt werden konnten und welche nicht und warum. Beginnen könnte die Umgestaltungen dann voraussichtlich Anfang 2022.

Die Stadt Heidelberg bedankt sich bei allen beteiligten Kindern, Eltern, Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Mitarbeitenden der beteiligten Institutionen. Besonderer Dank gilt auch dem Kooperationspartner Quartiersmanagement Hasenleiser.

1. Ergebnisse

Die Kinder der städtischen Kita Breisacher Weg und dem Ev. Kindergarten der Melanchthongemeinde Rohrbach fertigten ein Modell an und malten Bilder, um ihre Ideen zur Spielplatzneugestaltung festzuhalten. Auch die Kinder aus der Kita St. Benedikt malten ihren „Traumspielplatz“. Die Schülerinnen und Schüler der IGH besuchten den Spielplatz klassenweise und nutzten die Spielangebote probeweise. Ihre Anregungen und ihre Kritik wurden durch den Schulsozialarbeiter als Tonspur aufgenommen. Das Quartiersmanagement Hasenleiser kam an mehreren Terminen mit Kindern, Eltern und Anwohnerinnen und Anwohnern auf dem Spielplatz ins Gespräch. Es wurden Bilder gemalt und Ideen schriftlich festgehalten. Vor der Beteiligung wurde den Kindern die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Beteiligung erläutert. Daher war klar, dass sich der Spielplatz vor allem an die „Kleineren“ (3-9 Jahre) richten soll und das Wasserelemente nicht verwirklicht werden können, da auf dem Spielplatz kein Wasseranschluss vorhanden ist. Um diesen neu zu verlegen, würde das Budget für die Spieleangebote so sehr geschmälert werden, dass voraussichtlich nichts Anderes mehr umgesetzt werden könnte. Das Landschafts- und Forstamt verweist daher auf den sich in der Nähe befindlichen Wasserspielplatz Waldshuter Weg.

Die für die Kinder wichtigsten Ideen und Anliegen wurden in Themenfeldern zusammengefasst, welche im Folgenden beschrieben sind. Auch die Anliegen der Erwachsenen fließen an den entsprechenden Stellen ein. Zum Schluss werden die Anmerkungen der Eltern und Anwohnerinnen und Anwohnern benannt, welche sich nicht an anderer Stelle verorten lassen.

1.1 Unterschiedliches Alter - unterschiedliche Bedarfe

Die Altersspanne der 3-9-jährigen bedarf unterschiedlicher Spieleangebote. Die Nutzenden (Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher) des Spielplatzes freuen sich, wenn die Angebote auf dem Spielplatz sowohl den Kita- als auch den Grundschulkindern gerecht werden und unterschiedliche Schwierigkeitsstufen beinhalten. Die Eltern denken sogar an noch kleinere Kinder und sprechen Angebote für Babys an (siehe 2.2 Spielgeräte für Babys und Kleinkinder).

1.2 Klettern, Hüpfen, Skaten und Balancieren – Buddeln, Schaukeln, Rutschen und Verstecken

Am aktuellen Spielplatz mögen die beteiligten Kinder vor allem das Labyrinth, den Sandkasten und das Klettergerüst. Das Labyrinth als auch das Klettergerüst sollen aus Sicht der Kinder insgesamt größer und aufregender gestaltet werden. Gleichzeitig betonten die beteiligten Eltern, dass die aktuelle Größe des Klettergerüsts für kleinere Kinder ideal sei, da diese eigenständig darauf spielen könnten. Aufgrund dieses Angebots kommen Eltern mit ihren Kindern sogar aus anderen Stadtteilen zum Spielplatz. Vor allem für das Klettergerüst haben die Kinder viele Ideen, welche von einer Stange zum Rutschen, einem Schwingseil, Möglichkeiten zum Hangeln und Balancieren hinzu einer Kletterwand reichen. Manche würden sich freuen, wenn das Klettergerüst als Baumhaus mit den Bäumen des Spielplatzes verbunden werden könnte oder an eine Seilbahn anschließen würde.

Auch Schaukeln soll es auf dem neuen Spielplatz geben. Grundschulkindern wünschen sich beispielsweise abwechslungsreich gestaltete Schaukeln wie Nest- oder Reifenschaukeln. Ebenso häufig wurde auch eine aufregende und hohe Rutsche benannt, welche sowohl Kita als auch Grundschulkindern gerecht wird. Vor allem die Schülerinnen und Schüler der IGH finden es schade, dass Rutschen im Sommer häufig nicht genutzt werden können, da sie in der Sonne zu heiß werden. Sie fragen sich, ob entsprechendes Material

oder ein im Schatten gelegener Standort der Rutsche Abhilfe leisten könnte. Die beteiligten Eltern denken auch hier wieder Schaukeln und Rutschen für Babys und Kleinkinder mit (siehe 2.2 Spieleangebote für Babys und Kleinkinder).

Häufig geäußert wurde zudem der Wunsch nach einem Trampolin. Die Kinder betonen, dass damit unterschiedlich alte Kinder spielen können.

Wichtig ist den Kindern darüber hinaus eine Möglichkeit zum Verstecken beziehungsweise ein Rückzugsort. Sie beschreiben eine Höhle, Versteckmöglichkeiten in den Büschen und ein Tippi (Abb. 1 Modell KiTa Breisacher Weg)

Vereinzelt berichten Kinder, was ihnen am jetzigen Spielplatz gefällt: dazu gehört, dass genug Platz zum Roller- und Skateboardfahren verfügbar ist. Die vorhandenen Treppen seien gut zum Tricks üben. Eine Mini-Ramp oder Ähnliches würde den Kindern auf dem Spielplatz gefallen.

Gelegentlich wird auch der Wunsch nach einer Wippe, einem Drehkreisel oder einem Karussell geäußert. Auch hier würden sich die Kinder über außergewöhnliche Umsetzungen freuen und beschreiben zum Beispiel eine Vierer-Wippe.

Zuletzt gibt es Kinder, die sich Möglichkeiten zum Ballspielen wünschen. Eine Wand, welche ermöglicht alleine Fußball zu spielen, wird von den Kita-Kindern beschrieben und ist im Modell der städtischen Kita Breisacher Weg (Abb. 1) veranschaulicht.

1.3 Was der Spielplatz noch können sollte...

Zum Teil haben sich die Kinder und Eltern Gedanken darübergemacht, wie der Spielplatz über die Auswahl der Spielmöglichkeiten hinaus gestaltet werden soll. Manche Kinder wünschen sich ein Motto, wie zum Beispiel Piraten, Unterwasser oder Dinosaurier. Andere freuen sich über ein möglichst „buntes“ und von Kindern gestaltetes Erscheinungsbild und schlagen beispielsweise eine Kreidetafel vor oder freuen sich, wenn Bänke und Steine von Kindern bemalt werden könnten. Einige Kinder legen Wert auf möglichst viele Bäume, Sträucher und Blumen.

Auch im Sommer soll der Spielplatz zum Spielen einladen, daher braucht es aus Sicht der beteiligten Kinder und Eltern mehr schattenspendende Bäume oder ein Sonnensegel. Die Bänke könnten idealerweise im Schatten stehen, sodass sie die Eltern auch zum längeren Verweilen auf dem Spielplatz einladen.

Die Kinder fühlen sich von Müll auf dem Spielplatz stark gestört. Daher bitten sie um ausreichend Mülleimer und schlagen Schilder oder witzige/lustige Bemalungen an den Mülleimern vor, welche dazu Animieren sollen, die Mülleimer zu benutzen.

1.4 Beispielhafte Bilder und Modelle



Abbildung 1: Modell KiTa Breisacher Weg



Abbildung 2: Modell KiGa Melanchthon



Abbildung 3: Plakat KiTa St. Benedikt

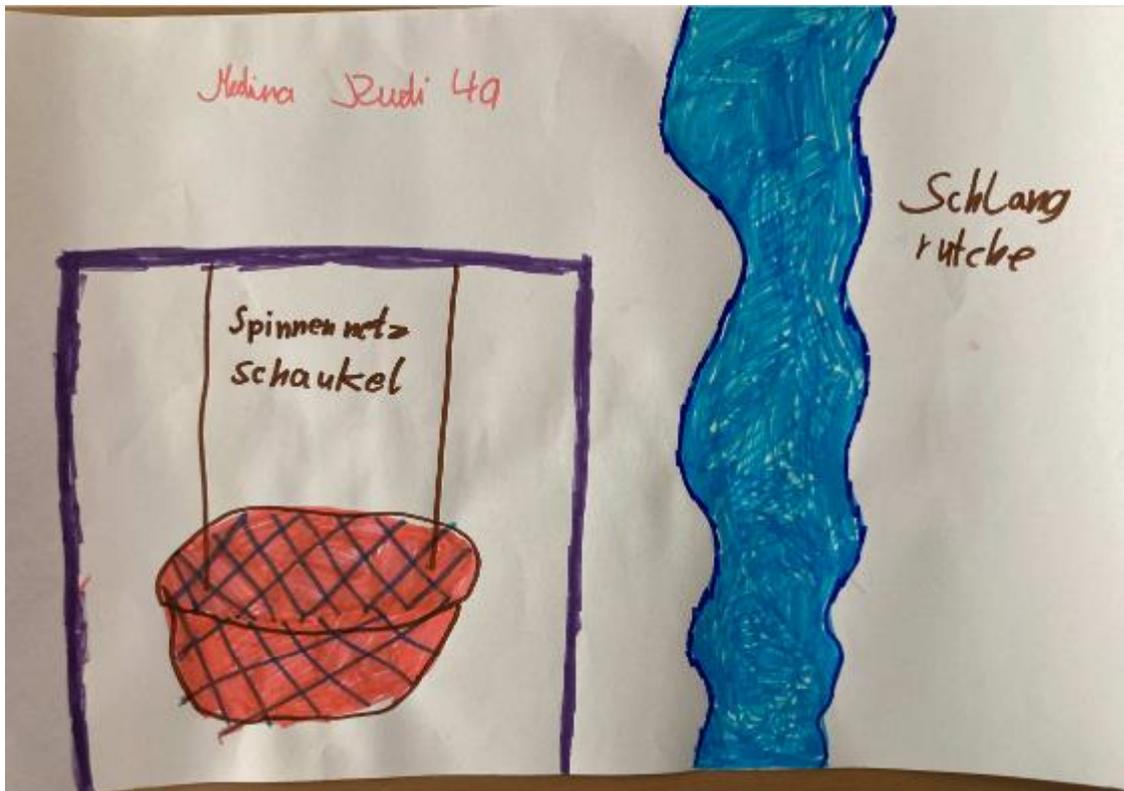


Abbildung 4: Bild IGH

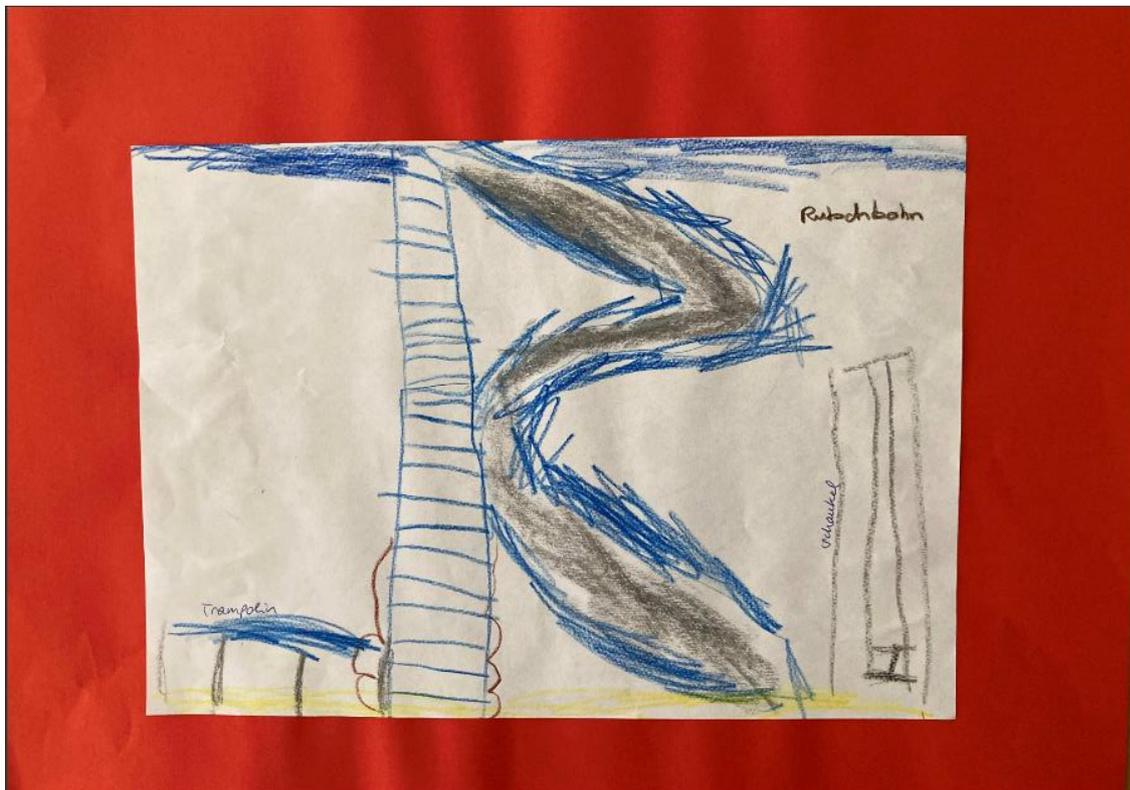


Abbildung 5: Plakat KiTa St. Benedikt



Abbildung 6: Bild KiTa Breisacher Weg

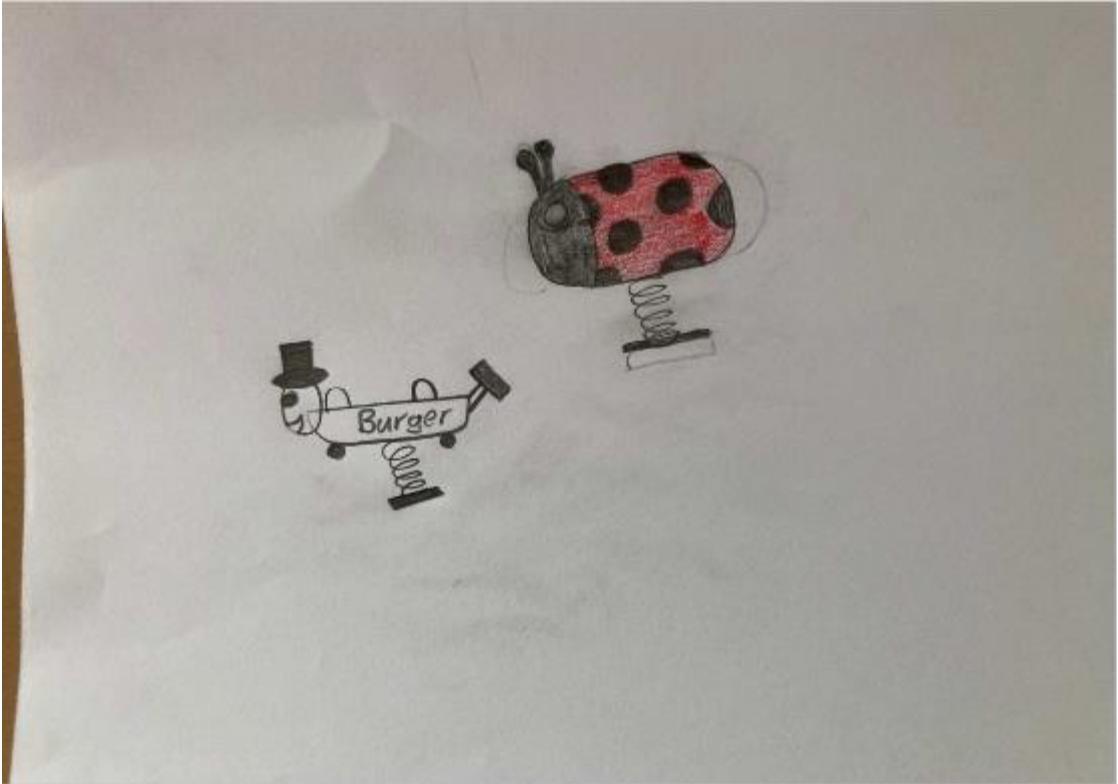


Abbildung 7: Bild IGH



Abbildung 9: Bild IGH



Abbildung 8: Bild IGH

1.5 Eindrücke der direkten Beteiligung auf dem Spielplatz



Abbildung 10: Werbeplakat für die direkte Beteiligung durch das Quartiersmanagement Hasenleiser



Abbildung 11: Ergebnisse aus der direkten Beteiligung



Abbildung 10: Informations- und Beteiligungsstand des Quartiersmanagement Hasenleiser

2. Besondere Anregungen der Eltern-, Anwohnerinnen- und Anwohner

2.1 Infrastruktur

Die beteiligten Eltern sowie Anwohnerinnen und Anwohner betonen die aus ihrer Sicht notwendige Infrastruktur, um den Spielplatz nutzen zu können. Häufig wird davon berichtet, dass keine Toiletten in der Nähe zu finden sind, welche während des Spielplatzbesuches genutzt werden können. Die Ideen von schattenspendenden Bäumen oder Sonnensegeln begrüßen auch sie.

Zudem wünschen sie sich, dass die Bänke durch neue mit mehr Sprossen an der Rückenlehne ersetzt werden. Momentan können kleine Kinder sich nicht auf die Bank setzen und sich nach hinten lehnen.

Auch die Erwachsenen sprechen das Thema Sauberkeit an, schließen sich den Ideen der Kinder an und verweisen darüber hinaus auf die scharfkantigen Mülleimer, welche aktuell auf dem Spielplatz zu finden sind. Auf Grund der Verletzungsgefahr bitten sie um andere Mülleimer.

Das Thema Sicherheit spiegelt sich auch in anderen Anmerkungen. Die Eltern freuen sich über mehr Rindenmulch oder weichere Böden rund um die Spielgeräte.

2.2 Spielgeräte für Babys und Kleinkinder

Die Eltern denken bei der Neugestaltung des Spielplatzes auch die kleinsten Kinder mit. Sie freuen sich beispielsweise über eine Babyschaukel oder eine Babyrutsche und damit die Möglichkeit, auch Geschwisterkindern auf dem Spielplatz ein Angebot machen zu können.

3. Fotografische Eindrücke des Übergabeevents



Abbildung 11: Begrüßung der Kindergartenkinder auf dem Kinderspielplatz Lahrer Straße



Abbildung 12: Die Wünsche der Kinder wurden von den Erwachsenen gehört



Abbildung 13: Kinder der KiTa Melanchthon stellen ihr selbst gebasteltes Modell vor



Abbildung 14: Die Schülerinnen und Schüler der IGH (Internationale Gesamtschule Heidelberg) konnten leider nicht dabei sein. Selbstverständlich wurden ihre Ergebnisse trotzdem ausgestellt

Anhang

A Tabellarische Übersicht der Beteiligungsergebnisse

Anbei findet sich eine detaillierte Mitschrift der Beteiligungsergebnisse. Die Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse erfolgte in den obenstehenden Kapiteln.

| Ideen der Kinder | Wunsch für Umgestaltung* *die Themen sind nach Häufigkeit der Nennung sortiert | Kritik an IST-Situation | positive Anmerkung zur IST-Situation |
|------------------|--|--|---|
| Klettern | <ul style="list-style-type: none"> • Baumhaus • Kletterberg, Kletterturm, Klettergerüst (hoch und groß) • Boulderwand • Schwingseil/Seil zum Klettern • Hangelparkour/Hangelstangen/Hangelringe • Klettergerüst für Größere wie beim Allahopp Spielplatz • Stange zum Rutschen • Kletternetze (vgl. IGH) • Kletterstangen/Reckstangen in verschiedenen Größen • Balancierbalken Details: • Baumhaus oder Klettergerüst mit Riesenrutsche • Hangelgerüst - runde Griffe (wie beim Spielplatz beim Quartier am Turm) • Klettergerüst für Größere wie beim Allahopp Spielplatz | <p>Zu viel Müll</p> <p>Sandkasten ist zu klein</p> <p>im Sand sind viele Nägel</p> <p>in den Sand wurde gepinkelt</p> <p>Rutsche ist zu klein</p> <p>es sind zu wenig Spielgeräte da</p> <p>im Labyrinth sind oft viele Bienen, dann</p> | <p>auf dem Spielplatz ist alles gut</p> <p>die Treppen sind gut um mit dem Roller Tricks zu machen</p> <p>Klettergerüst</p> |

| | | | |
|------------------|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • großes Feuerwehrboot zum Klettern (Holz) • Parcourstangen wie ein Bogen (zum hangeln, balancieren, Buchsprung*) • Netz zum drüber laufen • Kletterkorallen • T-Rex-Klettergerüst mit Rutsche im Bauch und Trampolin • Mincecraft-Klettergerüst mit Rutsche im Bauch • Klettergerüst als Schneemann • Ein Schiff mit viel Sand | <p>können die Kinder dort nicht spielen</p> <p>die großen Steine auf dem Spielplatz sind gefährlich</p> <p>Graffiti</p> | |
| Rutschen | <ul style="list-style-type: none"> • Riesenrutsche • Rutsche verbunden mit Baumhaus oder Klettergerüst • Spiralenrutsche, Kreiselrutsche, Gewellte Rutsche • Rutschenhügel, Rutschenturm • Kleine und große Rutsche <p>Details</p> <ul style="list-style-type: none"> • Riesenrutsche wie beim Spielplatz bei der Toraxklinik • Mincecraft-Klettergerüst mit Rutsche im Bauch • Dinorutsche • Burg mit großer Rutsch • Schlangenrutsche | | |
| Schaukeln | <ul style="list-style-type: none"> • mehr Schaukeln • Nestschaukel/Netzschaukel • Große und kleine Schaukel (Babyschaukel) • Reifenschaukel • Doppelschaukel • Stuhlschaukel | | |

| | | | |
|-------------------|---|--|--|
| | <p>Details</p> <ul style="list-style-type: none"> • T-Rex-/Einhornschaukel • Spinnenschaukel | | |
| Trampolin | <ul style="list-style-type: none"> • Trampolin im Boden • großes und kleines Trampolin • Lange Seilbahn • Mit Klettergerüst verbunden | | |
| Seilbahn | <ul style="list-style-type: none"> • Lange Seilbahn • Mit Klettergerüst verbunden | | |
| Sand | <ul style="list-style-type: none"> • Neuer Sand • Größerer Sandkasten • Sandspielzeug | | |
| Verstecken | <ul style="list-style-type: none"> • mehr Versteckmöglichkeiten <p>Details</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine große Höhle mit viel Innenraum • Höhle wie beim Mark-Twain-Spielplatz • Höhle mit Gang zu weiterer Höhle • Verstecke in Büschen • Kriechtunnel • Holztipi, Weidentipi (wie in Leimen „Spuk im Wald“) | | |
| Karussell | <ul style="list-style-type: none"> • Drekreisel • Karussell mit Tieren • Drehrad <p>Details</p> <ul style="list-style-type: none"> • großer Spinner (Drehkreisel) (wie beim Spielplatz beim großen See in Mannheim) | | |
| Labyrinth | <ul style="list-style-type: none"> • größeres, höheres Labyrinth • bunter | | |
| Ballspiele | <ul style="list-style-type: none"> • Torwand/Ballwand • Basketballplatz • Fußballfeld | | |

| | | | |
|--------------------|---|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Tischtennisball | | |
| Wippe | <ul style="list-style-type: none"> • Wippe (Tierform z.B. Delphine) | | |
| Skaten etc. | <ul style="list-style-type: none"> • Inlinerbahn • Mini-Rampe (Holz oder Beton) (Halfpipe- für Trixroller, Skateboard, BMX, Inlineskates) | | |
| Gestaltung | <ul style="list-style-type: none"> • Bäume, Blumen, Büsche, Wiese, Himbeeren zum Naschen, Birnen- und Apfelbaum • Viel Schatten • Große Steine • Bunte Sitzbänke/Liegestühle/Tische/Hängematte/Sitzbänke für Kinder und Erwachsene • Sitzhocker zum Springen und Sitzen • Mülleimer mit Mülltrennung • Toiletten • Berg als Thema • Skulptur in Schneemannform | | |
| Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> • Spielsachen • Sportparkour • Spielburg, Spielhaus • Boxsack/Boxarena • einen kleinen HRK-Rugbyplatz • Netzballplatz • Holzpferd • Vogelnest • Kettenspiel • Murelbahn (Murmeln sollten Geräusche machen) • Getränke-+Snack-+Eisautomat • Fuhrpark (kleine Autos), • Schiff • Maltafel • Glückautomat (wo man etwas fragen kann) | | |

| | | | |
|------------------------------|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz unter der Erde mit Scheinwerfern - Eingang über eine Leiter, Rutsche, fester Stein zum Sitzen und Klettern, Wasser, Riesenrad unter der Erde, Tiere und Würmer unter der Erde beobachten • Gummibärchenspender • Pferde • Brotsüßigkeitenspender • Einhorn- /Pferdehaus • Piratenschiff • Mincecraftstatue • Hüpfgummiband • Schloss (in dem auch die Räume dunkel sind) • Kein Rauchen auf dem Spielplatz | | |
| Ideen der Erwachsenen | Wunsch für Umgestaltung | Kritik an IST-Situation | Positive Anmerkungen zur IST-Situation |
| Infrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> • Bedarf an Toiletten (Im NVZ allgemein) • mehr Schatten vor allem mittags an den Geräten/ die Sitzbänke aus der Mitte in den Schatten platzieren • Ort zum Wickeln z.B. eine erhöhte Fläche, leicht versteckt, damit nicht alle zuschauen können • Wasserzugang um kurz etwas abspülen oder Hände waschen zu können • Bänke mit mehr Sprossen, sodass sich auch kleine Kinder anlehnen können • Sitzplätze für Kinder • bequemere Bänke • Tische | <p>weniger Gebüsch/Gestrüpp</p> <p>mehr Schatten</p> <p>mehr Rasen</p> <p>zu viele Fahrradfahrende durchqueren den Spielplatz</p> <p>Verschmutzung, Plastik und Zigaretten wegmachen</p> <p>Wackeliges Brett im Labyrinth reparieren</p> | <p>Klettergerüst (wie vorhanden - gut für Kleinkinder</p> <p>Grundsätzlich ist der Spielplatz super</p> <p>Sand, große Streine und viel Platz (wie bisher sind toll)</p> <p>Sand soll erhalten bleiben</p> |

| | | | |
|------------------------------|--|--|--|
| | | <p>Bänke direkt in der Sonne</p> <p>Kinder gehen in den Büschen aufs Klo - un- schön für Kinder und Nachbarn</p> <p>weniger Stolper- stellen</p> <p>vorhandene Mülleimer (aus Metall) zu ge- fährlich für Kin- der</p> <p>Sitzbänke er- neuern (gefähr- liche durch be- schädigte Stel- len</p> <p>Steine im Sand sind zu gefahr- lich</p> | |
| <p>Spieleangebote</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Schaukeln für kleinere Kinder (unter 2 Jahren) /Babyschaukel • Nestschaukel • Klettergerüst für kleine Kinder mit kleinen Ab- ständen zum Rangeln und Springen • Wippe • Spiele für alle Alters- gruppen • Sportgeräte • Schachtisch | | |

| | | | |
|-------------------|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Büchsentelefon/ Flüster- telefon • Trampolin im Boden • dauerhaft aufgemaltes Hüpfspiel zum Training für Sensorik und Motorik • getrennter Bereich für ganz kleine Kinder (unter 5) und größere Kindern (größere Kinder können mehr toben ohne Gefahr für die Kleinen darzustel- len • Röhren zum durchkrap- peln • Spielhaus oder Baum- haus • Stufen (toll für kleine Kinder) und stufenloser Zugang • Kletterwand • mehr einfache Experi- mente; Spiegel; Drehim- pulse | | |
| Gestaltung | <ul style="list-style-type: none"> • Viel Grün/ viele Grünflä- chen • Pflanz- und Liegeflächen • Hochbeete/Gemüsegar- ten • Keine Bäume fällen/ Bäume erhalten • Gestaltung mit den Kin- dern und Umset- zung/Bau • Wand um diese mit Kreide zu bemalen, mit Versteck für die Kreide (siehe Stein im Zoo) • Radständer an den Ein- gängen (keine Fahrräder im Spielplatz) • An den Eingängen Müll- eimer mit Aschenbecher- aufsatz | | |
| Sicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Polster unter den Spiel- geräten statt Sand • mehr Rindenmulch unter der Schaukel • weicheren Boden | | |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• statt Sand lieber Gummiboden unter dem Klettergerüst• Keine scharfen Ecken an den Spielgeräten (kleines Labyrinth)• Bewegungsmelder gegen randalierende Jugendliche• statt Sand lieber Gummiboden unter dem Klettergerüst | | |
|--|--|--|--|